



# Das ABC für Eltern



## **Paul-Gerhardt-Schule**

Offene Ganztags- und Gemeinschaftsgrundschule in Bonn - Beuel

**Neustraße 45  
53225 Bonn**

**Tel.: 0228-94 67 20  
Fax: 0228-94 67214**

**Email: [paul-gerhardt@schulen-bonn.de](mailto:paul-gerhardt@schulen-bonn.de)  
[111181@schule.nrw.de](mailto:111181@schule.nrw.de)**

**Homepage: [www.ggs-paul-gerhardt.de](http://www.ggs-paul-gerhardt.de)**

**Schulleiter:**  
Dirk Wetzig

**Stellv. Schulleiterin:**  
Judith Kinzig



Liebe Eltern,

diese kleine Broschüre soll Ihnen helfen, einen Überblick und eine Orientierung von unserem vielfältigen Schulleben zu erhalten sowie Fragen zu bestimmten Themen zu beantworten (**vor allem, wenn Sie neu an unserer Schule sind**).

Wir wollen das Eltern ABC jedes Schuljahr aktualisieren bzw. erweitern. Sollte es Ihrerseits noch andere erwähnenswerte Dinge geben, die wir vielleicht vergessen haben, können Sie uns gerne Ihre Anregungen zuschicken.

Diese Broschüre wurde gemeinsam mit dem gesamten Lehrerkollegium im Schuljahr 2018-19 für Sie erstellt.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Grundschulteam



## Inhaltsverzeichnis:

<b>A</b>	Seite	<b>I</b>	Seite	<b>S SP ST</b>	Seite
Abläufe Verfahrensabläufe - Regeln	4	Individ. Förderung und Forderung	9	Selbstständigkeit	13
Adressänderungen	4	<b>K</b>		Sexualkundeunterricht	13
Adventssingen	4	Känguru-Wettbewerb	9	Sportunterricht	13
Antolin Individuelle Förderung	4	Karneval	9	Sportfest	13
Arbeitsgemeinschaften AGs	4	Kaugummi	9	Stopp-Regel Gewaltprävention	14
Aufgaben der Eltern	4	Klassenkasse	9	Streitschlichter Gewaltprävention	14
Ausflüge	4	Kinderkonferenz Kinderrechte	9	<b>T</b>	
<b>B</b>		Klassensprecher Kinderrechte	9	Tag der offenen Tür	14
Beurlaubungen	4	Klassenrat Kinderrechte	10	Tablets „Snappets“	14
Bücherei	4	Klassenregeln Kinderrechte	10	Teamarbeit	14
„BücherEi“	5	Klassenfahrten	10	Türdienst in der Pause	14
Büro Sekretariat	5	Kooperationspartner	10	Turnhalle	14
<b>C</b>		Krankmeldungen von Schülern	10	<b>U</b>	
Chaos? Nein Danke!	5	Kunst AG	10	ÜMI Übermittagsbetreuung	15
Chor	5	<b>L</b>		Unfälle	15
Computerraum	5	Lehrerinnen Lehrer	10	Unterrichtszeiten	15
<b>D</b>		Lehramtsanwärter	10	<b>V</b>	
Druckschrift	5	Lehrbücher	10	Verlassen des Schulhofes	15
<b>E</b>		Lesepaten Individuelle Förderung	10	Vorbildfunktion	15
Eltern Zusammenarbeit	5	Losen Zebrastrifen	10	<b>W</b>	
Elternbriefe	5	<b>M</b>		Werkraum	15
Elternabend	6	Martinszug	11	<b>Z</b>	
Elternsprechtag	6	Mensa	11	Zahnarzt gesunde Schule	15
<b>F</b>		<b>N</b>		Zahnprophylaxe gesunde Schule	15
Fahrrad, Fahrzeuge	6	Noten	11	Zusammenarbeit Leitgedanke	15
Fahrradausbildung	6	<b>O</b>		weitere schulische Kontaktdaten	16
Förderempfehlung	6	OGS - Offene Ganztagschule	11		
Förderverein	6	Offener Anfang	11		
Fortbildungen	6	Offene Unterrichtsformen	11		
Frühstückspause gesunde Schule	6	<b>P</b>			
FSJ Freiwilliges soziales Jahr	7	Pause	11		
Fußball	7	Parkplatz	11		
Fundsachen	7	Paten	11		
<b>G</b>		Praktikanten	11		
Garderobe	7	Projekttag/woche	12		
Geburtstag	7	Psychomotorik Individuelle Förderung	12		
Gemeinsames Lernen (GL)	7	Pünktlichkeit	12		
Gesundes Frühstück	7	<b>R</b>			
Gesunde Schule	7	Ranzen	12		
Getränke	7	Regelverstöße Gewaltprävention	12		
Gewaltfreie Schule	7	Regenpause	12		
Goldene Regel	7	Religionsunterricht	12		
Gottesdienst	7	Religiöse Feiertage	12		
Groß & Klein Individuelle Förderung	8	<b>Sch</b>			
<b>H</b>		Schnellhefter	12		
Halteverbot Parken	8	Schulfeste schulische Veranstaltungen	12		
Handy	8	Schulbücher	13		
Hausmeister	8	Schulgebäude	13		
Hausaufgaben	8	Schulhof	13		
Hausaufgabenheft	8	Schulpflegschaft	13		
Herkunftssprachlicher Unterricht	8	Schulkonferenz	13		
Homepage	9	Schwimmunterricht	13		
Hygiene Toilettengang	9	<b>S</b>			



<b>A</b>	
<p><b>Abläufe</b> <i>Verfahrensabläufe</i></p>	<p><b>Verfahrensabläufe</b> sind wiederkehrende, gleichförmige Prozeduren für bestimmte Situationen in GGS / OGS (z.B. das Aufstellen; Ablauf bei Sport; Ablauf Mensa beim Essen; etc.). Da wir zusammen mit der OGS für viele Bereiche in der Schule einheitliche Verfahrensabläufe entwickelt und festgelegt haben, brauchen wir nur sehr wenige Regeln (5 – siehe auch Regeln).</p>
<p><b>Adressänderungen</b></p>	<p>Wir bitten Sie, Änderungen der Anschrift, E-Mail oder der Telefonnummer sofort der Klassenlehrerin und dem Sekretariat sowie der OGS/ÜMI mitzuteilen.</p>
<p><b>Adventssingen</b></p>	<p>Jeden Montag im Advent trifft sich die ganze Schule um 8.10 Uhr in der Aula zum gemeinsamen Adventssingen.</p>
<p><b>Antolin</b> <i>Individuelle Förderung</i></p>	<p>Antolin ist ein Programm zur Förderung der Lesemotivation. Die Schüler können zu gelesenen Büchern via Internet Fragen beantworten und Punkte sammeln. Von der Klassenlehrerin erhalten Sie die Zugangsdaten für Ihr Kind. Gelegentlich können die Kinder auch in der Schule ins Internet gehen und ihre Eingaben machen.</p>
<p><b>Arbeitsgemeinschaften</b> AGs</p>	<p>An der PGS werden im 4.Schuljahr Kunst-AGs angeboten (siehe hierzu unter Kunst-AG). Die Arbeitsgemeinschaften sind verpflichtend und daraus wird ein Teil der Kunstnote gebildet (3. Kunststunde). Darüber hinaus werden während der OGS Zeiten verschiedene AGs angeboten.</p>
<p><b>Aufgaben der Eltern</b> <i>siehe auch Erziehungsvereinbarung Zusammenarbeit</i></p>	<p>Wichtige Aufgaben der Eltern sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kontrolle der Hausaufgabe (nicht Verbesserung!)</li> <li>• Das Mitgeben eines (gesunden) Frühstücks</li> <li>• Vollständig gepackter Ranzen und Beschaffung des Arbeitsmaterials</li> <li>• Wahrnehmung von Elternabenden und Elternsprechtagen</li> <li>• Tägliche Kontrolle von Hausaufgabenheft und Postmappe</li> <li>• Pünktlichkeit</li> </ul>
<p><b>Ausflüge</b></p>	<p>Im Rahmen des Unterrichts werden Ausflüge sowie außer-schulische Lernorte durchgeführt, zum Beispiel in Museen, an den Rhein, ins Theater, Mathezentrum, Stadt-Rallye etc.</p>
<b>B</b>	
<p><b>Beurlaubungen</b></p>	<p>Schüler können <b>durch begründeten schriftlichen Antrag</b> der Erziehungsberechtigten in bestimmten Fällen vom Unterricht beurlaubt werden. <b>Unmittelbar vor und nach den Schulferien müssen Beurlaubungen mit einem <u>Formantrag*</u> und genauer Begründung bei der Schulleitung genehmigt werden.</b> Schon gebuchte oder reservierte Reisen bzw. Urlaubstermine dürfen <b>grundsätzlich nicht</b> als Ausnahmefälle anerkannt werden. (vgl. Schulgesetz NRW § 43).*(<a href="#">im Sekretariat /von Homepage runterladen</a>)</p>



<b>Bücherei</b>	Aktuell umfasst die Bücherei ca. 1700 Bücher. Kinder dürfen Bücher ausleihen, wenn eine Einverständniserklärung der Eltern vorliegt, aber nicht mehrere Bücher gleichzeitig. Werden Ausleihfristen trotz Mahnung überschritten, wird eine Gebühr in Höhe von 50 Cent eingesammelt. Das Geld wird für Neuanschaffungen der Bücherei genutzt.
„ <b>BücherEi</b> “	Das Bücher-“Ei“ in der Aula ist ein offener Bücherschrank für Kinder. Kinder dürfen Bücher aus dem Bücher-Ei mit nach Hause nehmen, sie können aber auch eigene Bücher in das Bücherregal dazustellen. Diese sind mit dem Bücher-Ei“ -Stempel bei der Klassenlehrerin vorab zu stempeln.
<b>Büro</b> Sekretariat	Öffnungszeiten: Mo, Mi und Do von 8.00-12.00 Uhr Sekretärin: Frau Eng
<b>C</b>	
<b>Chaos?</b> Nein Danke!	Wir verfolgen an unserer Schule gemeinsam mit ÜMI/OGS <b>einheitliche Regeln und Absprachen</b> . Somit besitzen wir ein schönes, abwechslungsreiches, aber auch geordnetes Schulleben. Es gibt die <b>goldene Regel</b> (s. goldene Regel), <b>einheitliche Klassenregeln</b> (s. Klassenregeln) und <b>Vereinbarungen</b> zu Hausaufgaben (s. Hausaufgaben). Unsere ausgebildeten <b>Streitschlichter</b> (Kinder) sowie unsere ausgebildeten <b>Mediatoren</b> (Frau Krüger, Herr Stark) regeln kindgerecht (u.a. mit der Verwendung der <b>Stopp-Regel</b> ) den Umgang mit Konflikten (s. Streitschlichter und Stopp-Regel).
<b>Chor</b>	Der Chor findet mittwochs in der 5. Stunde für die 3./4. Klasse statt. Die Anmeldung ist für ein Schulhalbjahr verbindlich. Am ersten Mittwoch nach Sommerferien findet eine Schnupperstunde statt. Die Teilnahme am Chor wird nicht benotet, aber unter Bemerkungen auf dem Zeugnis vermerkt.
<b>Computerraum</b>	Im Computerraum stehen den Kindern 15 Rechner zur Verfügung.
<b>D</b>	
<b>Druckschrift</b>	Ihr Kind lernt Schreiben und Lesen in Druckbuchstaben. Das Schreiben von Druckbuchstaben ist für ungeübte Hände einfacher und Druckbuchstaben kommen in der Umwelt häufiger vor, was wiederum das Lesenlernen vereinfacht. Später, wenn die Hand an das Schreiben gewöhnt ist, lernen die Kinder die Schreibschrift (Schulzugangsschrift).
<b>E</b>	
<b>Eltern</b> Zusammenarbeit	Sie, liebe Eltern, sind ganz wichtige Mitglieder unserer Schulgemeinschaft. Das Schulleben gelingt besser, wenn Lehrkräfte und Eltern <b>vertrauensvoll</b> zusammenarbeiten und nicht vergessen, dass wir alle <b>ein gemeinsames Ziel</b> haben: <b>Das Beste für unsere Kinder!</b>
<b>Elternbriefe</b>	Sie dienen dem Informationsfluss zwischen Schule und Elternhaus. Die Kinder haben eine entsprechende Postmappe für die Elternbriefe und viele Informationen werden auch als E-Mail verschickt.



<p><b>Elternabend</b></p>	<p>Wird in der Stufe gemeinsam terminiert, z.T. auch mit einem gemeinsamen Beginn in der Aula. <b>Elternabende</b> sind Informationsabende für Eltern. Im Rahmen der im Schulgesetz verankerten schulischen Mitwirkungsverpflichtungen (§42, Absatz 4, 5) wird von den Eltern erwartet, sich über die schulisch relevanten Dinge zu informieren. Nehmen Sie die Termine bitte wahr. Eine Nichtteilnahme verpflichtet die Eltern sich die Infos zu beschaffen. Protokolle verbleiben bei der Klassenlehrerin bzw. beim/ bei der Klassenpflegschaftsvorsitzenden und können auf Nachfrage eingesehen werden.</p>
<p><b>Elternsprechtage</b></p>	<p><b>1.Klassen:</b> im Oktober (optional nur zum Kennenlernen), <b>im Januar, und nach Ostern</b> <b>2./3. Klassen:</b> im <b>November</b> und <b>April</b> <b>4. Klassen:</b> im <b>November</b> (Beratungsgespräche für SEKI) und individuell <u>nach Bedarf</u> im 2. Halbjahr April</p>
<p><b>F</b></p>	
<p><b>Fahrrad, Fahrzeuge</b></p>	<p>Fahrräder, Roller etc. sind auf dem <b>Fahrradstellplatz</b> abzustellen. Bedenken Sie, dass das Tragen eines Helmes Ihr Kind vor Verletzungen schützt. Skateboards, Roller, Inliner etc. dürfen nicht mit ins Schulgebäude genommen werden.</p>
<p><b>Fahrradausbildung</b></p>	<p><b>Im 3. Schuljahr</b> findet ein erstes Training auf dem Schulhof statt, nach Bedarf mit dem ADAC Material, das ausgeliehen werden kann. <b>Im 4. Schuljahr</b> erfolgt die praktische und theoretische Ausbildung, unterstützt durch die Polizei.</p>
<p><b>Förderempfehlung</b></p>	<p>Die individuellen Lern- und Förderempfehlungen zeigen Lernrückstände auf, thematisieren Lernschwierigkeiten und geben Hilfen, wie diese auch zu Hause aufgearbeitet werden sollen. Sie werden ab dem zweiten Schuljahr mit den Halbjahreszeugnissen ausgegeben.</p>
<p><b>Förderverein</b></p>	<p>Unsere Schule und unsere Schüler werden von unserem Förderverein unterstützt. Es wäre schön, wenn möglichst viele Familien Mitglieder dieses Fördervereins zum Wohl der Schüler werden. Bei finanziellem Engpass können z.B. Schulfahrten anteilig durch den Förderverein gezahlt werden (oder über einen Antrag zur Bildung und Teilhabe "BUT" für Inhaber eines Bonn-Ausweises). Der Förderverein beteiligt sich aber auch an kleineren und größeren Anschaffungen für die Schüler (Klettergerüste, Pausenspiele, Lehr- und Lernmaterialien etc. s. Homepage) <b>Vorsitzende im Schuljahr 18/19 sind: Frau Müller, Frau Weßling</b></p>
<p><b>Fortbildungen</b></p>	<p>Pro Halbjahr findet jeweils eine Ganztagskonferenz des Kollegiums gemeinsam mit der OGS statt. An diesem Tag findet kein Unterricht statt. Die Ankündigung erfolgt frühzeitig über den Terminplan.</p>
<p><b>Frühstückspause</b> <i>siehe auch gesunde Schule gesundes Frühstück</i></p>	<p>Die Kinder frühstücken 10 Minuten im Klassenraum im Anschluss an die zweite Unterrichtsstunde (9:40 h – 9:50 h). Getränke müssen die Kinder in eigenen Trinkflaschen selber mitbringen. Achten Sie auf ein <b>gesundes Frühstück</b>: Frühstück in der Dose (keine Trinkpäckchen, Alufolie, Plastikmüll)</p>



	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Süßigkeiten sind Ausnahmen (Geburtstag o.ä.)</li> <li>• Frühstückspause gemütlich („Beim Essen wird gegessen“)</li> </ul> <p>Es besteht auch die Möglichkeit, über die Schule Milch zu bestellen (6,- € pro Monat / Bonn-Ausweis frei). Brote werden nicht mit in die Hofpause genommen.</p>
<b>FSJ</b> <i>Freiwilliges soziales Jahr</i>	Ein bis zwei junge Erwachsene (eingestellt durch den OGS-Träger), werden ab der zweiten Stunde zur Unterstützung im Unterricht eingesetzt und helfen nachmittags in der OGS.
<b>Fußball</b>	In den Pausen steht den Kindern ein Fußballplatz zur Verfügung. Die Nutzung ist durch einen Plan geregelt.
<b>Fundsachen</b>	Kleidungsstücke und andere gefundene Gegenstände werden im Keller, Wertgegenstände in der Verwaltung gesammelt. Vor den Weihnachts- und Sommerferien werden die Fundstücke in der Aula ausgelegt. Fundsachen, die dann nicht abgeholt werden, geben wir bei der Altkleidersammlung der AWO ab.
<b>G</b>	
<b>Garderobe</b>	Kinder hängen Jacken und Sportbeutel am eigenen Haken an der Garderobe auf.
<b>Geburtstag</b>	Geburtstage werden während der Frühstückspause in der Klasse gefeiert. Falls etwas mitgebracht werden soll, bitte so zuhause vorbereiten, dass es in der Klasse nur noch verteilt werden muss (z.B. Kuchen schneiden).
<b>Gemeinsames Lernen (GL)</b>	Im Gemeinsamen Unterricht werden Schüler mit und ohne sonderpädagogischen Förderbedarf in allen Klassen unterrichtet.
<b>Gesundes Frühstück</b>	Gesundes Frühstück umfasst ungesüßte Getränke, belegtes Brot sowie Obst und Gemüse. Süßigkeiten sind Ausnahmen (Geburtstag, Kuchen von Oma o.ä.)
<b>Gesunde Schule</b>	Das Thema gesunde Ernährung wird im Unterricht auf vielfältige Weise behandelt. Bis 2011 Projekt mit der Robert-Bosch-Stiftung, daher im Schulprogramm fest verankert. Siehe auch gesundes Frühstück. Jährlich findet eine Zahnprophylaxe statt.
<b>Getränke</b>	Während des Unterrichts darf und soll getrunken werden. Jede Kollegin regelt das Trinkverhalten in ihrer Klasse nach Bedarf. Getränke müssen die Kinder in eigenen Trinkflaschen selber mitbringen.
<b>Gewaltfreie Schule</b>	<b>Null Toleranz bei Gewalt!</b> Siehe auch „Goldene Regel“, „Streitschlichter“, „Stopp-Regel“, Mediatoren
<b>Goldene Regel</b>	„Wir gehen freundlich und fair miteinander um.“
<b>Gottesdienst</b>	Zur Einschulung sowie zum Abschluss der Viertklässler findet ein ökumenischer Gottesdienst in der evangelischen Versöhnungskirche Neustraße statt. Die Vorbereitung obliegt den Religionslehrern in Kooperation mit den Pfarrern. Gottesdienste für die 3./4. Klasse finden jeden zweiten Mittwoch in der ersten Stunde statt, entweder in der Aula (katholisch) oder in der



	Versöhnungskirche (evangelisch). Am Weihnachtsgottesdienst nehmen alle Kinder teil. Am Montag nach der hl. Kommunion haben die Kommunionkinder schulfrei. Der Dankesgottesdienst wird traditionell von den 3. Schuljahren besucht.
<b>Groß &amp; Klein</b> <i>Individuelle Förderung</i>	<p>Groß und Klein nennt sich ein im Jahre 2014 an unserer Schule gestartetes Pilotprojekt, das in enger Kooperation mit der Bürgerstiftung Bonn und dem Diakonischen Werk:</p> <p>Ca. 25 ehrenamtliche Schulpaten unterstützen sowohl vormittags als auch nachmittags auf sehr vielfältige Weise unsere schulische Arbeit und finden nach individueller Absprache ihren Einsatz u.a. in der Hausaufgabenbetreuung, als ausgebildete Mediatoren und Streitschlichterausbilder, als Unterstützung im Unterricht, beim Büchereidienst, als AG–Leitung oder als Lesepatin uvm.</p> <p>Die OGS-Leitung führt die Auswahlgespräche mit den Schulpaten und sucht je nach individueller Neigung, Qualifizierung, individuellem Zeitrahmen und Interesse der Bewerber nach einer geeigneten Einsatzmöglichkeit. Die Diakonie als ein erfahrener Träger im Bereich des Ehrenamtes, kümmert sich um die formalen Dinge (z.B. Beantragung eines erweitertes polizeiliches Führungszeugnisses, Vereinbarungen, Versicherungsschutz usw.) und die Bürgerstiftung Bonn finanziert das Projekt durch Professionalisierung, Weiterbildung (z.B. Schulung der Mediatoren), Qualifikation, Evaluation und Begleitung der Schulpaten, auch unter Einbeziehung des <b>Schulpsychologischen Dienstes</b>. Weitere Bündnispartner der <b>Bürgerstiftung Bonn</b> im Rahmen dieses Schulprojekts sind der <b>SIS (Senior Partner in School)</b> sowie der <b>SES (Senior Expert Service)</b> und die <b>Stiftung Lesen (Einsatz von Lesepaten)</b>.</p>
<b>H</b>	
<b>Halteverbot</b> <i>Parken</i>	<p>Das Befahren des Schulhofes ist grundsätzlich untersagt, für Lehrer und Eltern gleichermaßen.</p> <p><b>Der Lehrerparkplatz darf nur von Lehrern angefahren werden, nicht aber von Eltern, auch nicht zum Herauslassen/Abholen.</b></p>
<b>Handy</b>	Der Gebrauch von Handys ist in der Schule verboten.
<b>Hausmeister</b>	Victor Kvint ist unser Hausmeister, er betreut aber auch noch andere Schulen. Er hat sein Büro im Turm, 1. Stock
<b>Hausaufgaben</b>	<p>Tägliche Hausaufgaben</p> <p>1./2. Klassen: ca. 30 Minuten</p> <p>3./4. Klassen: ca. 45 Minuten</p>
<b>Hausaufgabenheft</b>	<p>Das Hausaufgabenheft dient nicht nur zum Notieren der Hausaufgaben, sondern ist außerdem ein wichtiges Kommunikationsmittel zwischen Lehrkraft und Eltern.</p> <p><b>Kommunizieren Sie es deshalb täglich.</b></p>
<b>Herkunftssprachlicher Unterricht</b>	<b>Die Fächer Polnisch, Spanisch und Italienisch</b> werden an unserer Schule unterrichtet, viele weitere Sprachen an anderen Schulen. Der Unterricht findet am Nachmittag statt, Anmeldeformulare und Informationen bekommt man über unsere Schule oder die Homepage der Stadt Bonn.





<b>Homepage</b>	<a href="http://www.ggs-paul-gerhardt.de">http://www.ggs-paul-gerhardt.de</a>
<b>Hygiene</b> <i>Toilettengang</i>	Bitte halten Sie Ihr Kind an, sich vor dem Essen und nach dem Toilettengang die Hände zu waschen. Auf allen Toiletten gibt es Seifenspender. Ein angemessenes und „geübtes“ Verhalten beim Toilettengang setzen wir voraus, ganz nach dem Motto: „Verlasse die Toilette so, wie du sie gerne vorfinden möchtest“. Sollte dennoch mal ein „Missgeschick“ passieren, bitte der Klassenlehrerin melden. Seit Neuem gibt es mittags eine Zwischenreinigung auf den Kindertoiletten.
<b>I</b>	
<b>Individuelle Förderung und Forderung</b>	Individuelle Förderung und Forderung führen wir in unterschiedlichen Formen, auch in Kleingruppen durch. Damit die Kinder auch im Klassenverband individuell gefördert und gefordert werden können, bieten wir außerdem <b>offene Unterrichtsformen</b> (z.B. Stationsarbeit, Werkstattarbeit) an. Zudem tragen folgende Personenkreise <b>unterrichtsbegleitend</b> erheblich zur <b>individuellen Förderung</b> bei: <b>2 Sonderpädagog/innen, eine Sozialpädagogin, eine Erzieherin, Ehrenamtliche (Groß &amp; Klein), Praktikanten und Schulbegleiter</b>
<b>K</b>	
<b>Känguru-Wettbewerb</b>	Der Mathewettbewerb Känguru wird im 3. und 4. Schuljahr durchgeführt. Die Teilnahme ist freiwillig. Infos erfolgen über die Klassenlehrerinnen meist im März.
<b>Karneval</b>	Weiberfastnacht wird in der Klasse bis 9.40 Uhr gefeiert, um 9:50 Uhr dürfen Kinder von Eltern abgeholt werden und zum Zug in Beuel gehen. Eine Notbetreuung durch Lehrkräfte ist bis 12:00 Uhr gewährleistet, erst dann beginnt die OGS. <b>Kostümierung gerne, aber ohne Waffenmunition!</b> Alle 4 Jahre nehmen wir im Rahmen einer Schulveranstaltung am Beueler Zug teil mit Projektwoche im Vorfeld, zuletzt 2015. (siehe auch schulische Veranstaltungen /Schulfeste)
<b>Kaugummi</b>	Das Kaugummikauen ist verboten.
<b>Klassenkasse</b>	Die Klassenleitungen sammeln jährlich bzw. halbjährlich Geld für Anschaffungen ein (Bastelmaterial usw.).
<b>Kinderkonferenz</b> <i>Kinderrechte</i>	Die Kinderkonferenz besteht aus den zwei gewählten Klassensprechern aller Klassen und wird von Herrn Wetzig zweimal im Schuljahr durchgeführt. Die Klassensprecher erhalten hier die Möglichkeit, Kritik, Wünsche, Anliegen und Meinungen (ihrer Mitschüler) zum Ausdruck zu bringen oder an schulischen Entscheidungsprozessen, die unmittelbar mit den Schülern selbst zu tun haben, mitzuwirken.
<b>Klassensprecher</b> <i>Kinderrechte</i>	In allen Klassen werden zwei Klassensprecher gewählt. Die Klassensprecher nehmen u.a. an der Kinderkonferenz teil.



<p><b>Klassenrat</b> Kinderrechte</p>	<p>Der Klassenrat wird durch die Klassenlehrerinnen durchgeführt. Im Klassenrat können z.B. Probleme in der Klasse thematisiert werden, aber auch über andere Dinge gesprochen werden.</p>
<p><b>Klassenregeln</b> Kinderrechte</p>	<p>In allen Klassen sowie in ÜMI und OGS gelten <b>5 einheitliche Regeln</b>, die in den Klassen besprochen und ausgehängt werden: „<b>Wir hören einander zu.</b>“ /“<b>Wir arbeiten leise.</b>“ /“<b>Wir melden uns!</b>“ / „<b>Wir gehen mit Schulmaterial und Eigentum anderer sorgsam um.</b>“ Allen vorangestellt ist <b>die goldene Regel</b> (s. Goldene Regel).</p>
<p><b>Klassenfahrten</b></p>	<p>Schulkonferenzbeschluss: 3-5 Tage im 3. oder 4. Schuljahr, Höchstbetrag 150 Euro.</p>
<p><b>Kooperationspartner</b> Individuelle Förderung</p>	<p>Kooperationspartner der Schule sind - neben den Eltern – das Diakonische Werk, Kindergärten, weiterführende Schulen, Förderschulen, das Jugendamt, die Kirchen, die Verkehrspolizei, die Bürgerstiftung Bonn, die Nepumuk Stiftung, der schulpsychologische Dienst, Mentor – die Lesepartner Bonn e.V. , die Firma Snappet und <b>viele mehr.</b></p>
<p><b>Krankmeldungen von Schülern</b> siehe auch Beurlaubungen</p>	<p>Telefonische Krankmeldungen/Entschuldigungen von Schülern sind <b>möglichst bis 7:55 Uhr vorzunehmen</b>. Die Krankmeldung wird vom Telefondienst vermerkt oder auf den Anrufbeantworter gesprochen und an die Klassenlehrerin bzw. Lehrkraft der 1. Stunde weitergegeben. Nach Genesung <b>müssen Eltern zusätzlich eine formlose, schriftliche Entschuldigung bei der Klassenlehrerin abgeben.</b> <b>Meldepflichtige Krankheiten sind unbedingt bei Krankmeldung anzugeben (siehe Liste, die im ersten Schuljahr verteilt wird oder auf unserer Homepage).</b></p>
<p><b>Kunst AG</b></p>	<p>Viertklässler wählen aus einem Angebot verschiedener AGs aus. Nach dem Halbjahr findet ein Wechsel statt (Ausnahme Theater-AG). Als dritte Kunststunde geht die AG in die Kunstnote ein.</p>
<p><b>L</b></p>	
<p><b>Lehrerinnen Lehrer</b></p>	<p>Zurzeit arbeiten 18 Lehrer(innen) (Schulleitung: Herr Wetzig; Konrektorin: Frau Kinzig), 2 Sonderpädagoginnen, eine Sozialpädagogin und eine Erzieherin an der PGS. Zudem haben wir fast immer Lehramtsanwärter/innen an der PGS sowie Praktikantinnen verschiedenster Art.</p>
<p><b>Lehramtsanwärter</b></p>	<p>Lehramtsanwärterinnen befinden sich in der Ausbildung zur Lehrbefähigung und werden jeweils durch 2 Mentorinnen unterstützt. Sie unterrichten 14 Stunden an der Schule; dienstags ist Seminartag.</p>
<p><b>Lehrbücher</b></p>	<p><b>Deutsch:</b> Zebra <b>Mathe:</b> Denken und Rechnen <b>Englisch:</b> Sally Der Eigenanteil der Eltern beträgt <b>12 € pro Schuljahr</b> + 13€ Kopierspende</p>
<p><b>Lesepaten</b> Individuelle Förderung</p>	<p>Ehrenamtliche Personen* (*<b>Mentor – die Lesepartner Bonn e.V.</b> sowie <b>Groß &amp; Klein</b>) die mit einzelnen Kindern lesen üben.</p>
<p><b>Lotsen</b> Zebrastreifen</p>	<p>Schülerlotsendienst (durch Eltern) vor der ersten Stunde am Zebrastreifen. <b>Wir brauchen immer viele freiwillige Eltern, die sich zum Lotsendienst melden!</b></p>



<b>M</b>	
<b>Martinszug</b>	Gemeinsamer Start an der PGS, Aufstellung in der Ringstraße, Zuvor Besuch durch den Sankt Martin in der Schule. Alle Kinder bekommen einen Weckmann. Martinslose werden im Vorfeld durch die Klassenlehrerinnen verkauft. Erstklässler werden von ihren Eltern begleitet. Alle anderen Eltern gehen hinter der jeweiligen Klasse, nicht neben ihrem Kind! Kinder, die allein mitgehen, müssen am Stadion abgeholt werden, am besten schon, bevor wir zum Feuer im Stadion gehen. <b>Vorab gibt es Infobrief!</b>
<b>Mensa</b>	Weitere Infos zum Essen etc. erhalten Sie von der OGS.
<b>N</b>	
<b>Noten</b>	Die Kinder sollen Vertrauen in ihre eigenen Leistungen gewinnen und bei Fehlschlägen nicht durch Noten unter Druck geraten. Unsere Schulkonferenz hat gemäß Schulgesetz beschlossen, dass Kinder in der Schuleingangsphase ohne Noten lernen und <b>erst im 3. und 4. Schuljahr Noten bekommen</b> . In den ersten drei Schuljahren bekommen die Schüler zudem eine Rückmeldung in Form eines Rasterzeugnis. <b>Hierzu gibt es bei Zeugnisausgabe einen Infobrief.</b>
<b>O</b>	
<b>OGS</b>	<b>Träger: Diakonisches Werk Bonn Einrichtungleitung: Martina George-Blodau; Anika Walscheid; Anträge für die OGS</b> kann man auf der <a href="#">Homepage</a> runterladen bzw. im Sekretariat / OGS bekommen.
<b>Offener Anfang</b>	Um 7.55 Uhr können die Kinder in die Klassenräume kommen, um 8.10 Uhr beginnt pünktlich der Unterricht mit der ersten Stunde. Der Offene Anfang zählt als eine Förderstunde in der Stundentafel: Ankommen, aufräumen, Arbeit am Computer, selbstständiges Arbeiten im Arbeitsplan, angefangene Aufgaben beenden, nachholen.
<b>Offene Unterrichtsformen</b>	Offene Unterrichtsformen fördern die Eigenverantwortlichkeit, die Selbstständigkeit und soziale Kompetenz der Kinder, z.B. <b>Arbeitspläne, Lernen an Stationen, Werkstätten, Projektarbeit</b>
<b>P</b>	
<b>Pause</b>	Nach der zweiten und vierten Stunde gehen die Kinder in die Pause auf dem Schulhof. Neben den verschiedenen Spielgeräten des Schulhofes können sich die Kinder aus den klasseneigenen Pausenkisten kleine Spielgeräte (z.B. Springseile) ausleihen.
<b>Parkplatz</b>	<b>Nur für Lehrkräfte u. OGS – Mitarbeiter/innen!</b> Eltern dürfen den Lehrerparkplatz nicht befahren, auch nicht, um nur kurz ihre Kinder rauszulassen oder einzusammeln.
<b>Paten</b>	Die dritten Klassen sind die Paten der Erstklässler und werden vor der Einschulung zugeteilt. Gemeinsame Aktionen besonders in den ersten Schulwochen, Unterstützung in Pausen.
<b>Praktikanten</b>	Im Laufe eines Schuljahres nehmen wir viele Praktikant/innen auf, die in allen Klassen, je nach Art des Praktikums, für mindestens drei Wochen (Schülerpraktika) oder auch mehrere Monate bzw. ein ganzes Schuljahr (Anerkennungsjahr, Berufs- und Orientierungspraktika, Eignungspraktika, ...) unterstützend eingesetzt werden.

<b>Projekt-tage/woche</b>	Einmal im Jahr werden Projektstage / eine Projektwoche durchgeführt, im Wechsel stufenübergreifend, klassenübergreifend, klassenintern. Alle vier Jahre Karnevalsprojektstage vor dem Karnevalszug
<b>Psychomotorik</b> <i>Individuelle Förderung</i>	Wird in Absprache mit den Lehrerinnen in der Schuleingangsphase an drei Tagen in der Woche durch Frau Hamann angeboten. Die Eltern, deren Kinder ggf. eine (psycho-)motorische Förderung benötigen, werden informiert und müssen ihre Kinder anmelden.
<b>Pünktlichkeit</b>	Verspätungen werden minutengenau notiert. Bei wiederholten Verspätungen kann es einen Hinweis auf dem Zeugnis geben.
<b>R</b>	
<b>Ranzen</b>	Damit der Ranzen nicht zu schwer wird, haben die Kinder die Möglichkeit, nicht benötigte Bücher etc. im Klassenraum zu lassen. Ordnung im Ranzen ist wichtig, nur so bleibt er für das Kind übersichtlich. Zunehmend sollten die Kinder die Verantwortung für das Ranzenpacken übernehmen.
<b>Regelverstöße</b> <i>Gewaltprävention</i>	Eltern erhalten bei größeren bzw. bei bestimmten Regelverstößen eine Rückmeldung von den Lehrkräften / Erzieher/innen. Es gibt auch Vordrucke (Nachdenkzettel), die von den Kindern auszufüllen und von Eltern zu unterschreiben sind. <b>Bei Gewaltausübung werden die Eltern der gewaltausübenden Kinder immer informiert</b> und unmittelbar <b>gemeinsam</b> erzieherische Maßnahmen besprochen und (möglichst in Absprache) angewendet. Sollten diese keine Wirkung zeigen, können auch „ <b>Ordnungsmaßnahmen</b> “ folgen.
<b>Regenpause</b>	Bei Regen verbringen die Kinder die Pause in den Klassenräumen.
<b>Religions- unterricht</b>	In unserer Schule wird in allen Jahrgangsstufen evangelischer und katholischer Religionsunterricht angeboten. Die Kinder der 1., 2. und 3. Klassen, die vom Religionsunterricht abgemeldet wurden, müssen in der Zeit an der „Sozialerziehung / ethische Grundbildung“ teilnehmen oder erhalten bei Bedarf ein Deutsch – Förderung (DaZ). Eine Abmeldung vom Religionsunterricht ist schriftlich einzureichen.
<b>Religiöse Feiertage</b>	Kinder, die anderen Religionen angehören und somit andere Feiertage haben (Zuckerfest o.ä.) bekommen im Schuljahr dafür <b>jeweils einen freien Tag</b> . Eltern müssen rechtzeitig die Klassenlehrerin informieren.
<b>S</b>	
<b>Schnellhefter</b>	Folgende Farben für die Fächer sind festgelegt: <b>rot = Deutsch, blau = Mathe, grün = Sachunterricht, gelb = Musik, weiß = Religion / DaZ / Sozialerziehung, lila = Englisch</b>
<b>Schulfeste</b> <i>rhythmisierte schulische Veranstaltungen</i>	Siehe Homepage oder Terminplanung – <b>alle 4 Jahre</b> großes Schulfest. Die Schulkonferenz legt die Rhythmisierung großer schulischer Veranstaltungen fest: 2019: <b>Teilnahme am Beueler Karnevalszug</b> ; 2020: <b>Zirkusprojekt(-woche) mit Zeit</b> (außerschulische Anbieter); 2021: <b>Sponsorenlauf</b> und Finanzierung von „ <b>Trommelzauber</b> “; 2022: <b>großes Schulfest</b> ; Planung, Durchführung und Organisation mit großer Elternbeteiligung erforderlich (Schulpflegschaft / Orga-Teams)



<p><b>Schulbücher</b></p>	<p>Schulbücher müssen bei Verlust oder Beschädigung ersetzt werden. Bitte binden Sie die Bücher ein und halten Sie Ihr Kind an, sorgfältig damit umzugehen, denn auch andere Kinder müssen noch damit arbeiten. Beim Einbinden des Buches bitte das Buch nicht mit Tesafilm oder selbstklebender Folie im Buchdeckel bekleben. <b>Der Eigenanteil von 12 € / Jahr</b> wird über die Klassenlehrer/innen zusammen mit dem <b>Kopiergeld (Spende) 13€</b> am Ende des Schuljahres eingesammelt.</p>
<p><b>Schulgebäude</b></p>	<p>Das Schulgebäude ist für die Schülerinnen und Schüler da. Wenn Sie Ihr Kind morgens zur Schule bringen, <b>verabschieden Sie sich bitte am Eingang an den rot-weißen Stangen</b>. Warten Sie bitte vor dem Schulgebäude, wenn Sie Ihr Kind abholen. <b>Diese Regeln bestehen zum Schutz Ihres Kindes!</b> Schulfremde Personen können sich leicht "einschleichen", wenn Erwachsene zum normalen Bild im Treppenhaus und auf den Schulgängen gehören. (Bedenken Sie, dass eine Lehrkraft nicht unterscheiden kann, ob ein Fremder ein Kind an der Hand führt oder ob es sich tatsächlich um Vater oder Mutter des Kindes handelt.)</p>
<p><b>Schulhof</b></p>	<p>Nach 16.30 Uhr öffentlicher Spielplatz</p>
<p><b>Schulpflegschaft</b></p>	<p>Die Schulpflegschaft setzt sich aus den (auf den Elternabenden) gewählten Elternvertretern der einzelnen Klassen zusammen. In der ersten Schulpflegschaftssitzung im Schuljahr werden die Mitglieder der Schulkonferenz gewählt.</p>
<p><b>Schulkonferenz</b></p>	<p>Die Schulkonferenz ist das oberste Mitwirkungs-gremium der Schule, in dem alle an der Bildungs- und Erziehungsarbeit der Schule Beteiligten zusammenwirken. Mitglieder der Schulkonferenz sind der Schulleiter sowie jeweils sechs gewählte Vertreter der LehrerInnen und Eltern.</p>
<p><b>Schwimm- unterricht</b></p>	<p>In der dritten Klasse von 1.9. bis 31.5. Gesonderter Elterninfobrief zum Schwimmunterricht folgt. Der Schwimmunterricht ist Teil des Sportunterrichts, die Teilnahme ist Pflicht.</p>
<p><b>Selbstständigkeit</b></p>	<p>Die Kinder sollen zunehmend eigenverantwortlich die Anforderungen des Schulalltags bewältigen (Hausaufgaben, Arbeitsmaterial bereithalten, etc.). So gehen zum Beispiel ab den Herbstferien auch die Kinder des ersten Schuljahres selbständig in ihren Klassenraum.</p>
<p><b>Sexualkunde- unterricht</b></p>	<p>Die Teilnahme am (kindgemäßen) Sexualkundeunterricht ist verpflichtend. Die SchülerInnen können nicht aus religiösen oder weltanschaulichen Gründen dem Unterricht fernbleiben. Genauere Infos hierzu gibt es auf den Elternabenden.</p>
<p><b>Sportunterricht</b></p>	<p>Findet in der Turnhalle Ringstraße (Großturnhalle mit 2 Hälften) statt. Teilnahme nur mit festen Turnschuhen (keine Straßenschuhe bzw. Schlappchen), Sportkleidung, <u>ohne Schmuck</u>. Ohringe müssen Kinder zuhause selbst abkleben /vor dem Sportunterricht ausziehen.</p>
<p><b>Sportfest</b></p>	<p>Ganztägig im Frühling, Frühsommer, wird vom Orga-Team organisiert. Teilnahme ist Pflicht. <b>Viele Elternhelfer werden benötigt.</b></p>



<p><b>Stopp-Regel</b> Gewaltprävention</p>	<p>Bereits zu Beginn ihrer Schulzeit lernen die Kinder die Stopp-Regel in drei Schritten kennen (ein Mittel zur gewaltfreien Konfliktregelung). Die drei Schritte sind:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Stopp, hör auf mit ... (Benenne genau, was dich stört)</li> <li>2. Stopp, hör auf mit.... Wenn du jetzt nicht aufhörst, hole ich mir Hilfe bei einer Lehrerin.</li> <li>3. Stopp, ich habe es dir schon zweimal gesagt, jetzt gehe ich mir Hilfe holen</li> </ol>
<p><b>Streitschlichter</b> Mediatoren Gewaltprävention</p>	<p><b>Zwei erwachsene ausgebildete Mediatoren</b> (Frau Krüger und Herr Stark) stehen jeden Donnerstag von 9.30 bis 12.30 Uhr im Förderraum Turm 1. Stock zur Streitschlichtung zur Verfügung. Die Lehrkräfte vereinbaren Schlichtungstermine. Eltern können bei Bedarf und nach Anmeldung über die Klassenlehrerinnen auch die Mediatoren nutzen. <u>Kinder</u>, die im dritten Schuljahr von den Mediatoren zu Streitschlichtern ausgebildet wurden, stehen ebenfalls in den Pausen bei kleineren Konflikten zu Verfügung. Sie werden zu Beginn in der Aula vorgestellt und erkennbar in den Pausen an ihren farbigen Westen.</p>
<p><b>T</b></p>	
<p><b>Tag der offenen Tür</b></p>	<p>Der Tag der offenen Tür soll einen Einblick in unseren Unterricht und in unser Schulleben ermöglichen. Er richtet sich somit vor allem an <b>die Eltern und Vorschulkinder, die sich an unserer Schule anmelden möchten</b>. Er findet immer an einem Samstag im Herbst statt und es besteht Anwesenheitspflicht für alle Schulkinder.</p>
<p><b>Tablets</b> „Snappets“ Medienpass NRW Medienkompetenz</p>	<p>Die Schule verfügt über 75 Tablets (3 Klassensätze). Die Tablets („<b>Snappets</b>“) bieten verschiedene Möglichkeiten des digitalen Lernens.</p>
<p><b>Teamarbeit</b></p>	<p>Teamarbeit wird in unserem Kollegium großgeschrieben. Die Lehrer/innen unserer Schule arbeiten u.a. in Jahrgangsteams eng zusammen. Die gemeinsame Planung von Unterrichtseinheiten, Klassenarbeiten, stufenspezifischen Aktionen sowie Ausflügen zu außerschulischen Lernorten ist selbstverständlich. Die Schlüsselqualifikation bzw. Fähigkeit zu Partner- und Teamarbeit bei unseren Schülern zu entwickeln und zu fördern, ist somit auch ein wichtiger Aspekt und ein großes Ziel unserer Pädagogik.</p>
<p><b>Türdienst in der Pause</b></p>	<p>Wird von den 4. Klassen durchgeführt in der 1. und 2. Pause, am Haupteingang, 2 ADAC-Westen mit der Aufschrift „Türdienst“, Der Türdienst sorgt dafür, dass nur die Kinder, die zur Toilette müssen, einen Zugang zum Gebäude haben und er übernimmt auch eine Aufsichtsfunktion in den beiden Toilettenräumen.</p>
<p><b>Turnhalle</b></p>	<p>Die Turnhalle (Doppelhalle) ist in der Ringstraße. Teilweise kann auch die Turnhalle auf dem Grundstück der ehemaligen Realschule und in den warmen Jahreszeiten das Franz-Elbern-Stadion für den Sportunterricht und für die Bundesjugendspiele genutzt werden.</p>
<p><b>U</b></p>	



<b>UMI</b> <i>Übermittagsbetreuung</i>	Nach Unterrichtsschluss bis 14 Uhr. Keine HA-Betreuung, kein Essen. <b>Einrichtungsleitung Frau George-Blodau / Frau Walscheid</b>
<b>Unfälle</b>	Gegen Unfälle in der Schule und auf dem direkten Schulweg sind die Schüler gesetzlich versichert; eingeschlossen sind auch alle Schulveranstaltungen (z.B. Wanderungen). <b>Falls ein Schüler nach einem Schulunfall den Arzt aufsucht, muss dies dem behandelnden Arzt und dem Sekretariat (Frau Eng) bzw. der Klassenlehrerin oder einer Erzieherin der OGS mitgeteilt werden</b> , da ein Unfallbericht erstellt und an die Unfallkasse NRW geschickt werden muss.
<b>Unterrichtszeiten</b>	7.55 Uhr Offener Anfang 8.10–13.30 Uhr Unterricht 9.40-9.50 Uhr Frühstückspause 9.50–10.10 Uhr 1. große Pause 11.45–12 Uhr 2. große Pause
<b>V</b>	
<b>Verlassen des Schulhofes</b>	Keine Schülerin/ kein Schüler darf während der Unterrichtszeit das Schulgrundstück ohne Erlaubnis der zuständigen Lehrkraft verlassen.
<b>Vorbildfunktion</b>	Unabhängig davon, ob es um Freundlichkeit und Fairness oder Disziplin und Rücksichtnahme geht: Wir Erwachsenen geben mit unserem Verhalten ein Beispiel für die Kinder ab!
<b>W</b>	
<b>Werkraum</b>	Der Werkraum im Keller unserer Schule ist für Werkarbeiten im Rahmen des Kunstunterrichts oder einer AG eingerichtet. Neben Werkzeug für Holzarbeiten und die Arbeit mit Ton haben wir hier die Möglichkeit, Töpferwerke im eigenen Ofen zu brennen.
<b>Z</b>	
<b>Zahnarzt, Schulzahnarzt</b>	Kommt jährlich vom Gesundheitsamt, kontrolliert Zähne und gibt Eltern eine Rückmeldung, ob ein Zahnarztbesuch erforderlich ist.
<b>Zahnprophylaxe</b>	<b>Zähne und Zahnhygiene</b> sind Thema des Sachunterrichtes. Frau Söte kommt jedes Schuljahr für 2 Stunden mit der Puppe „Fridolin“ in alle Klassen und erklärt praxisnah den Kindern, wie eine richtige Zahnpflege durchgeführt werden sollte.
<b>Zusammenarbeit</b> <i>Leitgedanke</i>	Eine <b>grundlegende</b> und unbedingt <b>erforderliche Voraussetzung</b> für <b>das Gelingen unseres Bildungs- und Erziehungsauftrages</b> ist eine <b>vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Eltern</b> sowie eine <b>Unterstützung</b> bei unseren gemeinsamen <b>schulischen Vorhaben und Aktivitäten durch die Eltern!</b> Wir freuen uns über Anregungen und die Mitwirkung der Eltern bei einzelnen Projekten, Ausflügen, Klassenfesten, oder als Schülerlotsen und bei Schulfesten etc.! Bitte melden Sie sich, wenn Sie als „Zeitstifter“ oder durch Ihre Kompetenz oder Motivation einen Beitrag bzw. eine Unterstützung im Sinne unseres Leitgedankens <b>„Es braucht ein ganzes Dorf, um ein Kind zu erziehen.“</b> (afrikanisches Sprichwort) leisten möchten!



## Weitere Kontaktdaten der Schule:

**Sekretärin:** Frau Eng **Tel:** 0228-94 67 20  
**Bürozeiten:** Mo, Mi und Do von 8.00-12.00 Uhr  
**Hausmeister:** Herr Kvint **Tel:** 0170/9146087

**Schulpflegschaftsvorsitzende:** Judith Dörr  
**stellv. Schulpflegschaftsvorsitzende:** Carmen Kneis  
Sie können uns unter folgender Email Adresse kontaktieren:  
[PGS-Schulpflegschaft@gmx.de](mailto:PGS-Schulpflegschaft@gmx.de)

**Vorsitzende des Fördervereins:** Julia Müller  
**stellvertretende Vorsitzende:** Petra Weßling  
**Kontakt Förderverein:** [PGS-Foerderverein@gmx.de](mailto:PGS-Foerderverein@gmx.de)

**Bankverbindung des Fördervereins:**  
Verein der Freunde und Förderer der Paul-Gerhardt-Schule Bonn-Beuel e.V.  
**Konto IBAN:** DE08 3705 0198 0032 9146 99  
**BIC:** COLSDE33 (Sparkasse KölnBonn)

## Kontaktdaten OGS / ÜMI:

**Träger:** „Diakonisches Werk Bonn und Region – gemeinnützige GmbH“  
[www.diakonie-bonn.de](http://www.diakonie-bonn.de)

**Einrichtungsleitung:** Martina George-Blodau Annika Walscheid  
**Tel.:** 0228 / 946 943 48 0228 / 946 943 48  
**Mobil:** 0176 / 122 809 54 0176 / 522 104 58  
**E-Mail:** [martina.george-blodau@dw-bonn.de](mailto:martina.george-blodau@dw-bonn.de)  
[anika.walscheid@dw-bonn.de](mailto:anika.walscheid@dw-bonn.de)  
**Homepage:** [http://www.ggs-paul-gerhardt.de/?page\\_id=9](http://www.ggs-paul-gerhardt.de/?page_id=9)

**Öffnungszeiten OGS:**  
Montag bis Freitag  
12 Uhr bis 16:30 Uhr

**Öffnungszeiten ÜMI:**  
Montag bis Freitag  
12 Uhr bis 14:00 Uhr